

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



00.00.0000

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/4106

Korrektur: Übermäßige Kürzung beim Kammertheater rückgängig machen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen	75.000	100.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Der Mittelantrag für das Kammertheater wird wieder an die Verhältnisse des Jahres 2023 angepasst. Die damals beschlossene Kürzung für den Doppelhaushalt 2024/2025 um 75.000 Euro im ersten Jahr und um 100.000 Euro im zweiten Jahr wird daher zurückgenommen und dem Kammertheater zur Verfügung gestellt.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Für uns gilt: Leistung muss belohnt und darf nicht bestraft werden. Das Kammertheater ist zusammen mit den anderen Kulturbühnen und Theatern in Karlsruhe ein Beispiel unserer tollen und vielfältigen Kulturlandschaft.

Bei den Haushaltsberatungen 2023 wurde das Kammertheater trotz unserer Gegenstimmen mit unverhältnismäßigen Kürzungen von 75.000 Euro (2024) und 100.000 Euro (2025) belegt, die weit über die Einsparvorschläge für andere Kulturinstitutionen hinausgingen. Diese Kürzungen haben das Kammertheater in eine finanzielle Schieflage gebracht.

Diesen Fehler wollen wir korrigieren und beantragen, dass der Mittelansatz für das Kammertheater wieder an den ursprünglichen Zustand des vorherigen Doppelhaushaltes angepasst wird.

Unterzeichnet von:

Detlef Hofmann, Andreas Kehrle sowie CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe